

Die deutsche Wirtschaft am Scheidewege.

Von Regierungsrat a. D. Mertens-Würzburg.

Das deutsche Volk befindet sich in einem Notzustand. Soweit dieser sich als Ausfluß wirtschaftlicher Vorgänge darstellt, hat man sich gewöhnt, ihn als Krise zu bezeichnen...

Die Lasten des Dawesplanes sind bekannt. Weniger bekannt ansehend der im Abschnitt über den sog. Wohlstandsindex stehende Satz: „Die Reparationszahlungen selbst werden durch einen Exportüberschuss finanziert und können nur so finanziert werden.“

Wenn gerade besondere Kenntnisse und Sorgfalt gefordert werden müssen, gefehlt werden können, möchte ich bezweifeln. Eine Wirtschaft, die normierstommen will, muß im Gegenteil Qualitätsarbeit mit den höchstzulässigen Löhnen entgelten...

Ein solches Schicksal uns ersparen zu können, behaupten die Anhänger der grundsätzlich entgegengerichteten Wirtschaftspolitik, die auf Stärkung des inneren Marktes abzielt. Natürlich wollen auch sie nicht gänzlich auf den Export verzichten...

Man ist zugewogen, daß bei Anspannung aller wirtschaftlichen Kräfte und Ausschaltung innenpolitischer Streitigkeiten hier eine, vielleicht die einzige Möglichkeit liegt, uns aus eigener Kraft wieder aufzurichten. Denn daß der deutsche Boden durch intensive Düngung mit Stickstoff...

Tagung der gewerblichen Genossenschaften.

Dem 22. ordentlichen Verbandstag am Sonntag vormittag wohnten außer den Delegierten bei Vertreter des sächs. Wirtschaftsministeriums, der Kreisgenossenschaft Bauhen, des Rates der Stadt Bauhen, der sächs. Gewerbekammern, des Deutschen Landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbandes, der Preussischen Zentralgenossenschaftsverbandes...

Das Gözenbild.

Roman von Edmund Schnell

Er ging durch den Salon und nahm Hut und Stock. „Ich wäre sehr dankbar, wenn Sie mich in das Hotel zurückbringen lassen wollten.“ Als er sich vor Lisa verbeugte, schwamm Rebel vor seinen Augen. Er sah ihr blaßes, empörtes Gesicht, sah Frau Notti, beide erregt und bemüht, irgend etwas zu sagen...

aber es ließ sich nicht ändern. Haferstod nickte trübe und sog gedankenvoll an seiner Pfeife. Dann beugte er sich über die Brüstung und beobachtete den Mann, der das Boot am Fallreep losband. Der Klang von Schritten ließ ihn sich umdrehen. Es war Lisa, die auf ihn zukam. Sie war allein. Der Anblick dieser schlanken Gestalt, dieser dunklen bittenden Augen wühlte seine Seele bis in die Tiefe auf.

prüfte es genau und verglich es mit dem Gözenbild, das Stahl im Fieber fortgeschleudert hatte. Dann warf er es mit schneller Bewegung ins Meer. „Warum taten Sie das?“ „Ich hätte es so gern behalten.“ „Das ist seltsam!“ „Was ist seltsam?“ fragte Hermanos. „Wie das Ding hierher kommt.“ „Das ist doch nicht geheimnisvoll. Ein Eingeborener hat es vor ein paar Minuten über Bord geworfen. Sie haben es doch selbst gesehen?“

Seit 33 Jahren Gutmamms Cosmos-Seife. Verleiht schönes, zartes Aussehen!